

RWG-Fontannen

Regionale Waldgenossenschaft

Doppleschwand-Menznau-Romoos-Werthenstein-Wolhusen

Bahnhofstr. 33

6110 Wolhusen

Jahresbericht des Präsidenten

Das Geschäftsjahr der RWG-Fontannen 2019/2020 war durch mehrere aussergewöhnliche Ereignisse geprägt. Mit dem Abgang unseres langjährigen Geschäftsführers Hans Ruedi Hochuli und der Neuanstellung von Andreas Wirth als neue Forstfachperson, konnten wir die personellen Veränderungen bestens lösen.

Durch die verschiedensten Ereignisse wie Sturm, Käferbefall, Corona und sinkendem Holzabsatz wegen schwacher Nachfrage, war Andreas sehr gefordert. Vorallem der Lockdown wegen Corona führte dazu, dass der Holzabsatz völlig einbrach und somit einige Holzschläge eingestellt wurden.

Der zusätzlich sehr starke Borkenkäferbefall vorallem im Gemeindegebiet Romoos führte zu einer sehr unbefriedigenden Situation. Im Verlaufe der letzten Wochen erholte sich der Markt teilweise wieder und wir konnten viel Holz abführen. Die alten Holzlager für die Swiss-Krono konnten reduziert werden. Durch grosse Anstrengungen bei der Vermarktung konnten zusätzliche neue Absatzmärkte erschlossen werden.

Wie bereits in einem Infoschreiben mitgeteilt hat uns Andreas Wirth wieder verlassen. Andreas hat eine neue Herausforderung in seiner Nachbargemeinde angenommen. Der VR bedauert diesen Abgang sehr.

Die Suche nach einer neuen Forstfachperson war eine Herausforderung. Trotz mehreren Bewerbungen konnten wir keine neue Person anstellen, weil die Bewerber unseren Anforderungen nicht genügten.

Mit Fred Estermann, als Interimslösung, hatten wir die Möglichkeit für die nächste Zeit wieder eine sehr gute und erfahrene Forstfachperson zu verpflichten. Der Verwaltungsrat dankt Fred für seinen Einsatz im Gebiet der RWG-Fontannen.

Wie geht es weiter?

Bereits an der letztjährigen Generalversammlung habe ich Ihnen mitgeteilt, dass der Verwaltungsrat sich über die strategische Ausrichtung der RWG-Fontannen Gedanken macht. Mit dem Abgang von Andreas haben wir nun diesen Prozess beschleunigt. In den vergangenen Wochen führte der Verwaltungsrat viele Gespräche mit verschiedenen Personen.

Für den Verwaltungsrat ist es wichtig, dass unser Holzabsatz auch in schwierigen Zeiten gewährleistet ist. Leider mussten wir aber immer wieder erfahren, dass die RO vielmals nur für die Restverwertung gefragt war. Der solidarische Gedanke einer gemeinsamen Holzvermarktung wurde immer weniger nachgefragt, was auch Einfluss auf unsere Lieferkontingente hatte.

Der Verwaltungsrat bearbeitet zurzeit verschiedene Möglichkeiten einer strategischen Veränderung. Hier einzelne Überlegungen zur Orientierung:

- Eigenständig bleiben mit Anstellung einer neuen Forstfachperson und zusätzlich in der Holzvermarktung mit anderen Akteuren zusammenarbeiten.
- Generell vermehrte Zusammenarbeit mit umliegenden RO's.
- Vergabe der operativen Tätigkeiten im Mandat (wäre ein anderes Geschäftsmodell)

Auch eine Auflösung der RWG wurde diskutiert aber wieder verworfen.

Unser Ziel ist es Ihnen in den nächsten Monaten eine definitive Lösung zu unterbreiten, was je nach Modell eine Statutenrevision auslösen würde. In der Zwischenzeit hoffen wir auf gemeinsame Solidarität und danken Ihnen für ihr Vertrauen.

Wolhusen im Oktober 2020

Josef Dissler Präsident RWG-Fontannen

RWG-Fontannen

Regionale Waldgenossenschaft

Doppleschwand-Menznau-Romoos-Werthenstein-Wolhusen
Bahnhofstr. 33
6110 Wolhusen

Geschäftsbericht 2019/2020

Allgemeines

Das Geschäftsjahr 2019/2020 stand im Zeichen eines neuen Geschäftsführers und einer nie dagewesenen Situation auf dem Holzmarkt. Während noch viel altes Holz im Wald lagerte und auf die Abfuhr wartete, verlangten einige Sägereien schon nach frisch eingeschlagenem Holz. Trotzdem bewegten sich die Holzpreise talwärts. Es wurden darum Anfangs auch fast nur Holzschläge mit hohem Käferholzanteil ausgeführt. Die erneuten Stürme trafen das Gebiet der RWG Fontannen zum Glück nur punktuell. Mitte Winter konnte endlich Frischholz bereitgestellt und abgesetzt werden. Kaum sind die regulären Holzschläge jedoch angelaufen kam aber der Dämpfer des Corona-Lockdowns und die Holzschläge mussten aufgrund fehlenden Absatzes von Heute auf Morgen eingestellt werden. Im Frühjahr und vor allem im Sommer machte sich der Borkenkäfer wieder stark im Gebiet breit. Die RWG-Fontannen konnte aber leider bis zum Schluss des Geschäftsjahres kaum mehr Holzabsatz bieten, weshalb viel Käferholz stehen blieb.

Mitgliederbestand

Der Mitgliederbestand ist leicht gesunken, neu beträgt die Zahl der Waldeigentümer 385 (- 1), die angeschlossene Fläche erhöhte sich aber auf 2442 ha (+49 ha). Die Anzahl der Waldparzellen beträgt neu 1003 (+6). Die durchschnittliche Grösse der Waldparzellen bleibt praktisch gleich, bei 2.43ha (+0.03 ha). Jeder Waldeigentümer besitzt im Durchschnitt 6.34 ha (+0.14 ha) Wald.

Tätigkeit des Verwaltungsrates

Der Verwaltungsrat traf sich zu einer ordentlichen Sitzung. Während dieser Sitzung wurde vor allem die mögliche Nachfolgelösung für Andreas Wirth besprochen. Andreas verlässt uns auf eigenen Wunsch, um eine Stelle in der Nähe seines Heimatortes anzutreten.

Holzvermarktung

Die Holzvermarktung lief trotz schwieriger Marktlage besser als erwartet. Insgesamt wurden fast genau 7000 m³ Holz (+17%) vermarktet. Der durchschnittliche Holzerlös sank aufgrund des grossen Überangebots um 3.60 Fr./m³ auf 65.-/m³. Die Gestaltung der Sortimente sieht wie folgt aus: Sägereiholz 43.1%, Industrieholz 43.6% und Energieholz 13.3%. Der sehr grosse Anteil an Industrieholz lässt sich auf die grossen Käferholzmengen sowie die schwierige Absatzlage am Rundholzmarkt zurückführen. Der kleinere Anteil an Energieholz ist eine Folge des eher warmen Winters.

Förderung Biodiversität

Es wurden 267 Laufmeter Waldrand aufgewertet und entsprechend vom Lawa mit Beiträgen unterstützt.

Jungwaldpflege

Es wurden in diesem Jahr 0.51 Hektaren Jungwald gepflegt und abgerechnet.

Schutzwaldpflege

Im besonderen Schutzwald wurde in 3.23 Hektaren Massnahmen durchgeführt und mit Beiträgen unterstützt.

Seilkranbeiträge

Durch die RWG Fontannen wurden Seilkranbeiträge für 14.59 Hektaren Eingriffsfläche vermittelt.

Walderschliessung

Im laufenden Geschäftsjahr konnten keine Erschliessungsprojekte realisiert werden. Allerdings ist die Geschäftsstelle daran mehrere Projekte in der Gemeinde Romoos aufzugleisen.

Wechsel Geschäftsführer/Förster

Da ich eine neue Stelle in der Nähe meines Heimatortes antrete werde ich ab Ende September nicht mehr für die RWG-Fontannen tätig sein. Ich danke allen Waldeigentümern, Partnern und dem Vorstand für die gute Zusammenarbeit und das entgegengebrachte Vertrauen.

Der RWG-Fontannen wünsche ich für die Zukunft alles Gute.

Wolhusen im September 2020
Andreas Wirth Geschäftsführer